

Wie leichtfertig heute noch Sabotageaktionen betrachtet und geduldet werden, zeigt ein Beispiel aus der MTS Brüsewitz, Kreis Schwerin-Land. Hier gelang es — infolge der sträflichen Sorglosigkeit der Parteiorganisation und des MTS-Leiters — dem inzwischen verhafteten technischen Leiter der Station, in drei Tagen elf Traktoren einsatzunfähig zu machen. Dieser Bandit, der ein Jahr in den USA eine „Fachscheule“, das heißt Agentenschule, besuchte, zwei Jahre der CDU angehörte und sich schließlich, in die Reihen unserer Partei einschlich, ordnete für die Traktoren eine solche Treibstoffmischung an, daß zwangsläufig Schäden an den IFA-Motoren eintraten. Die Genossen der Parteiorganisation der MTS führten seine Anweisung durch, obgleich sie ihnen nicht richtig vorkam und sie sich „Gedanken darüber machten“.

An den Universitäten und Hochschulen versuchen die Feinde, die Ausbildung unseres wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses durch die Verbreitung feindlicher Lehren zu sabotieren. Die Parteiorganisationen und Leitungen der Universitäten und Hochschulen schenken diesem Treiben nicht genügend Aufmerksamkeit. So hat sowohl die Parteiorganisation als auch die Leitung der Hochschule für Planökonomie lange Zeit die Augen davor verschlossen, daß das bisherige Parteimitglied, Professor Bruno Wamke, in seinen Lektionen trotzkistische Auffassungen verbreitete, dem Objektivismus huldigte, die Rolle des großen Stalin als Wissenschaftler negierte und die Stalinschen Lehren verfälschte. Parteiorganisation und Leitung der Hochschule entschuldigten seine feindliche Tätigkeit lange Zeit damit, daß sie ihn als „zerstreuten Professor“ hinstellten. Als Wamke schließlich bei einer Lektion an der Berliner Abenduniversität des Marxismus-Leninismus als Parteifeind entlarvt wurde, verhielten sich die Mitglieder der Parteiorganisation der Hochschule für Planökonomie weiterhin versöhnlerisch, indem sie lediglich eine strenge Rüge beschlossen, obgleich es völlig klar war, daß Wamke eine feindliche Rolle spielte.

*Nichtbeachtung der Lehren des Slansky-Prozesses
erleichtert die Tätigkeit des Feindes*

Zahlreich sind die Beispiele dafür, daß der Beschluß des Zentralkomitees über die Lehren aus dem feindlichen Verschwörerzentrum Slansky ungenügend oder gar nicht ausgewertet wurde. So haben